

# Cantate

Am fünfzehnsten Sonntage nach Trinitatis

über die drei ersten Verse des Liedes:

„Warum betrübst du dich, mein Herz?“

nun

Hans Sachs.

P. 138.



,, J. J. Concerto Doīca 15 post Trinitatis.“

(Warum betrübst du dich, mein Herz.)

(Vers 4.)

deux Hautb. d'Amour.

(N.B. Der Cantus firmus: „Warum betrübst du dich, mein Herz“ im Sopran.)

Wa -

Wa -

Warum betrübst du dich, mein Herz, warum  
betrübst du dich, mein Herz? Wa -

rum be\_trübſt du dich, mein Herz?  
rum be\_trübſt du dich, mein Herz, mein Herz?  
rum be\_trübſt du dich, mein Herz, mein Herz?  
Warum betrübſt du dich, betrübſt du dich, mein Herz?

be -  
bekümmerſt dich und trä - gest Schmerz. bekümmerſt dich und trä - gest Schmerz, be -

kümm'nerst dich und trägest Schmerz  
 küm - merst dich und trägest Schmerz  
 küm - merst dich und trägest Schmerz  
 bekümm'nerst dich und trägest Schmerz, und trägest Schmerz

nur um das zeit - liche, das zeit - liche Gut, nur um das zeit - liche, das

nur um das zeit - liche Gut?  
 nur um das zeit - liche Gut, das zeit - liche Gut? Ach! ich bin arm, mich drücken schwere  
 zeit - liche Gut, nur um das zeit - liche Gut, das zeit - liche Gut?  
 nur um das zeitlich, das zeitlich, nur um das zeit - liche Gut?

Sor-gen. Vom Abend bis zum Morgen währt meine lie-be Noth.  
 Dass Gott erbarmt wer

wird mich noch erlösen vom Leibe dieser bösen und argen Welt?

Wie elend ist's um mich bestellt!

Ach!

wär' ich doch nur todt!

Ver - trau' du dei - nem

Her-ren Gott, der al - le Ding' er - schaf - fen hat.

Her-ren Gott, der al - le Ding' er - schaf - - - - - fen hat.

Her-ren Gott, der al - le Ding' er - schaf - - - - - fen hat.

Her-ren Gott, der al - le Ding' er - schaf - - - - - fen hat.

## RECITATIV.

Ich bin ver-acht't, der Herr hat mich zum Leid-en am Tage sei-nes Zorns gemacht: der

Vorrath Haus zu hal-ten ist ziem-lich klein; man schenkt mir für den Wein der Freu-den den

bittern Kelch der Thrä - - nen ein. Wie kann ich nun mein Amt mit Ruh' ver-wal-ten? wenn

Seuf - zer mei - ne Spei - se, und Thrä - - nen das Ge - trän - ke sein.

(attacca)

(Vers 2.)

Er kann und will dich las - sen nicht, Er weiss gar wohl, was dir gebricht, Himmel und  
 Er kann und will dich las - sen nicht, Er weiss gar wohl, was dir gebricht, Himmel und  
 Er kann und will dich las - sen nicht, Er weiss gar wohl, was dir gebricht, Himmel und  
 Er kann und will dich las - sen nicht, Er weiss gar wohl, was dir gebricht, Himmel und

Erd' ist sein! Ach! wie? Gott sorget frei lich für das Vieh, er giebt den Vögeln seine Spei se, er  
 Erd' ist sein!  
 Erd' ist sein!  
 Erd' ist sein!

sät - tiget die jungen Raben, nur ich, ich weiss nicht auf was Wei - se, ich armes Kind, mein bischen Brot soll haben, wo

ist Jemand, der sich zu meiner Rettung findet?

Dein Va - ter und dein

Dein Vater und dein Herre Gott, der

Dein Vater und dein Herre Gott, der dir bei - steht in

Dein Vater und dein Herre Gott, der dir bei - steht

Her - re Gott,  
dir bei - steht in al - ler Noth, in al - ler, al - ler  
al -  
in al - ler Noth, in aller

al - ler Noth. Ich bin ver las - sen, es scheint, als woll - te mich auch Gott bei meiner Armuth hassen, da  
al - ler Noth.  
Noth.

er's doch immer gut mit mir gemeint. Ach Sorgen, Sorgen, ach! werdet ihr denn alle Morgen und alle Tage wieder

neu? So klag' ich immer - fort: Ach! Armuth! har tes Wort, wer steht mir denn in meinem Kummer bei?

Dein

Dein Vater und dein Herre Gott,  
 Dein Vater und dein Herre Gott, der steht dir bei  
 Dein Vater und dein Herre Gott, der steht dir bei  
 Vater und dein Herre Gott, dein Vater und dein Herre Gott, der steht dir bei

der steht dir bei in al-ler Noth.  
 in al-ler Noth, in al-ler Noth, in al-ler Noth.  
 al-ler Noth, in al-ler Noth.  
 al-ler Noth, in al-ler Noth.

**RECITATIV.**

Tenor.

Ach süßer Trost! Wenn Gott mich nicht verlassen und nicht versäumen will: so kann ich in der  
 Still' und in Geduld mich fassen. Die Welt mag im-mer-hin mich has-sen, so werf' ich mei-ne Sorgen mit  
 Freu- - den auf den Herrn, und hilft er heu-te nicht, so hilft er mir doch morgen. Nun  
 leg' ich herzlich gern die Sorgen unter's Kis-sen, und mag nichts mehr, als dies, zu meinem Troste wis-sen:

(attacca)

**ARIE.\***

\*) Vergleiche Jahrgang VIII Seite 178.

Auf Gott steht mei - ne Zu - ver - sicht,  
 auf Gott steht  
 mei - ne Zu - ver - sicht, mein Glau - be lässt ihn wal -  
 ten, auf Gott steht mei - ne

Zu - ver - sicht, mein Glaube lässt ihn wal -

ten.

Nun kann mich

kei - ne Sor - -ge na - - -

- gen, nun kann mich auch kein' Ar.muth pla -

- gen.

Auf Gott steht mei - ne Zu - ver -

sicht, auf Gott steht mei - ne Zu - ver - sicht!

Auch mitten in dem grössten Leide bleibt er mein Vater,

meine Freude, er will mich wunder-

lich, wunderlich, er will mich wunderlich er hal-

ten, er will mich wunderlich, wunderlich erhalten.

Auf Gott steht

mei - ne Zu - ver\_sicht, auf Gott steht mei - ne Zu - ver -

sicht, mein Glaube lässt ihn wal -

- - - - - ten, mein Glaube

lässt ihn wal - - - - - ten.

Musical score for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano. The vocal parts are in common time, treble clef, and G major. The piano part is in common time, bass clef, and G major. The vocal parts enter sequentially, starting with Soprano, followed by Alto, Tenor, and Bass.

Continuation of the musical score, showing the progression of the voices and the piano accompaniment.

Continuation of the musical score, showing the progression of the voices and the piano accompaniment.

**RECITATIV.**

Continuation of the musical score, showing the progression of the voices and the piano accompaniment. The vocal parts sing a recitative.

Ei nun! so will ich auch recht sanf - te  
ruhn. Euch, Sor - gen! sei der

Continuation of the musical score, showing the progression of the voices and the piano accompaniment. The vocal parts sing a recitative.

Schei - de - brief ge - ge - ben, nun kann ich wie im Himmel le - ben.

(Vers 3.) **CHORAL.** (Melodie: „Warum betrübst du dich, mein Herz.“)

This musical score page contains two systems of music. The top system covers measures 1 through 4, while the bottom system covers measures 5 through 8. Both systems are in common time (indicated by '8'). The score includes multiple staves for different voices and instruments, with various dynamics and articulations. The top system features a soprano line with eighth-note patterns and a bass line with sustained notes. The bottom system features a soprano line with sixteenth-note patterns and a bass line with eighth-note patterns.

This musical score page continues the musical piece from the previous page, showing measures 5 through 8 in common time (indicated by '8'). The score includes multiple staves for different voices and instruments, with various dynamics and articulations. The soprano line in the top system has eighth-note patterns, and the bass line has sustained notes. The bottom system has a soprano line with sixteenth-note patterns and a bass line with eighth-note patterns.



Musical score page 218, top half. The score consists of six staves. The first four staves are in common time (indicated by 'C') and the last two are in 3/4 time (indicated by '3'). The key signature changes from G major (one sharp) to A major (two sharps). The vocal parts sing in unison, repeating the phrase "Weil du mein Gott und Vater bist," with melodic variations in each line. The piano accompaniment provides harmonic support with eighth-note patterns.



Musical score page 218, bottom half. The score continues with six staves. The vocal parts now sing in three-part harmony, with the bass line providing harmonic depth. The lyrics continue with "dein Kind wirst du ver -". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern of eighth-note chords.

du ver-las-sen nicht,  
du ver-las-sen nicht,  
du ver-las-sen nicht,  
du ver-las-sen nicht,

du vä-ter-

du vä-ter-

du vä-ter-

du vä-

li - ches Herz!

li - ches Herz!

li - ches Herz!

ter - li - ches Herz!

Ich \_\_\_\_\_ bin ein ar - mer Er - den -

Ich \_\_\_\_\_ bin ein ar - mer Er - den -

Ich \_\_\_\_\_ bin ein ar - mer Er - den -

Ich \_\_\_\_\_ bin ein ar - mer Er - den -

Musical score page 221, top half. The score consists of eight staves. The first four staves are in common time (indicated by a 'C') and the last four are in 3/4 time (indicated by a '3'). The key signature changes between staves. The vocal parts sing "kloss," followed by "auf" on the fourth staff. The piano accompaniment provides harmonic support with eighth-note patterns.

Musical score page 221, bottom half. The vocal parts continue with the lyrics "Er - den weiss ich kei - nen" across the three staves. The piano accompaniment maintains its eighth-note harmonic pattern throughout the section.

Musical score page 222, first system. The score consists of eight staves. The top four staves are in common time (indicated by a 'C') and the bottom four are in 6/8 time (indicated by a '6/8'). The key signature changes between G major (one sharp) and E major (two sharps). The vocal parts sing "Trost." in unison. The piano accompaniment features eighth-note patterns and sustained notes.

Musical score page 222, second system. This system continues the musical structure from the first system. The vocal parts continue their "Trost." refrain, and the piano provides harmonic support with eighth-note chords and sustained notes.